

Niederschrift

Über den 94. Gauturntag am 5. März 1988 in Dalhausen (Turnhalle)

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste: 24 Vereine mit 112 Delegierten

Tagesordnung: siehe Berichtsheft

I. Festlicher Teil

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des TV 1913 Dalhausen, Bernhard Nolte, der Ehrengäste, Presse und Delegierte herzlich willkommen hieß und der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf wünschte.

2. Der 1. Vorsitzende des OWTG, Michael Buschmeyer, schloß sich den Grußworten an und hieß besonders die Ehrengäste: Landrat Brunnberg, Bürgermeister Weische, KSB-Vorsitzender Heinz Schrader und die Vertreterin des WTB, Landesfrauenwartin Christa Hartmann willkommen. Ein herzlicher Gruß galt allen Delegierten und der Presse, sowie den Ehrenmitgliedern.

Er dankte dem TV Dalhausen und allen Helfern für die Gestaltung und Bewirtung des Turntages,

ebenso galt ein herzliches Dankeswort dem Flötenchor der Realschule Beverungen für die musikalische Umrahmung.

In seinen Ausführungen ging er auf die Entwicklung des Sportes in der Zukunft ein, erläuterte die auf die Vereine zukommenden Aufgaben und dankte allen Verantwortlichen in den Vereinen und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete zumeist ehrenamtliche Arbeit.

Landrat Brunnberg erklärte seine Verbundenheit mit dem OWTG und seinen Vereinen, bedankte sich für die der Gesamtheit der Bevölkerung und ihrem Wohlbefinden geleistete sportliche Arbeit und die nicht minder bedeutungsvolle gesellige, freudebetonte Freizeitgestaltung.

Bürgermeister Weische (Beverungen) betonte die Unterstützungsbereitschaft der kommunalen Stellen, auch im Sportstättenbau und erwähnte den in der Planung vorgesehenen Bau einer weiteren Turnhalle in Dalhausen.

KSB-Vorsitzender Heinz Schrader übermittelte die Grüße und guten Wünsche des KSB Höxter für eine erfolgreiche Tagung und Entwicklung des Sportes im Turngau.

Landesfrauwartin Christa Hartmann überbrachte Grüße des WTB und wünschte dem Turngau ein weiterhin erfolgreiches Wirken.

In ihren grundsätzlichen Ausführungen wies sie auch auf die Bedeutung des nächsten Deutschen Turnfestes in Dortmund-Bochum im Jahre 1990 hin.

Totenehrung - wurde vom Gaukulturwart Willi Roth vorgenommen.

Der Flötenchor der Realschule Beverungen sorgte mit flotten Musikstücken für die musikalische Umrahmung und wurde mit reichem Beifall bedacht.

Das gemeinsame Lied: "Wer turnt hat mehr vom Leben ..." wurde begleitet von einer Kindergesangsgruppe des TV Dalhausen und bildete den Abschluß des festlichen Teils.

II. Turnerischer Teil

1. Feststellung der ordentlichen Einladung und der Beschlußfähigkeit des Turntages sowie die Genehmigung der Tagesordnung erfolgten einstimmig.

2. Wahl eines Protokollführers (gem. § 7,3 der Satzung) - einstimmig auf Vorschlag des Vorstandes: Willi Roth

3. Berichte:

M. Buschmeyer gab Erläuterungen zu den in Schriftform vorliegenden Berichten, teilte mit, daß die Jugendführung wegen Teilnahme an einer Tagung in Oberwerries nicht anwesend sein kann und stellte die Berichte zur Aussprache und Beratung. Es erfolgten keine Wortmeldungen.

4. Kassenbericht, Berichte der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes:

M.L. Baumhögger erstattete den Kassenbericht in ausführlicher Form mit den entsprechenden Erläuterungen. Für die Kassenprüfer bestätigte Tbr. Friedhelm Böker, TV Dalhausen der Kassenwartin eine sorgfältige und korrekte Buch- und Kassenführung und stellte den Antrag, Kassenwartin und Vorstand zu entlasten. Die Entlastung ergab in beiden Fällen Einstimmigkeit.

5. Genehmigung des Haushaltsplanes 1988

Ebenfalls erläuternd wurde der Plan für 1988 vorgetragen, der sich auf den Erfahrungen des letzten Jahres aufbaute. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

6. Wahlen (außerordentliche):

- a) Gaufrauenwartin - Neuwahl war durch den Tod unserer Tschw. Hiltrud Gellhaus erforderlich geworden. Der Vorschlag des Vorstandes, die kommissarisch eingesetzte Tschw. Ingrid Deimel in diesem Amt zu bestätigen, wurde einstimmig gebilligt.
- b) Gauschwimmwart - keine Vorschläge
- c) Gauspielwart - keine Vorschläge
- d) Gaufachwart für Volleyball - keine Vorschläge

Es wurde darauf hingewiesen, daß für den Bereich Prellball der Tbr. Wilfried Schiemer, TV Bad Lippspringe, als Beauftragter tätig ist.

7. Turnfachliche Aufgaben:

Ergänzend zum schriftlich vorliegenden Bericht gab Gauoberturnwart A. Menke Hinweise und Anregungen für die Praxis. Während 1987 das Deutsche Turnfest in Berlin im Mittelpunkt stand, gehört im Jahre 1988 die Schauveranstaltung des Gaus: "Der DWTG stellt sich vor" zu den Schwerpunktaufgaben.

Hinweis an die Vereine, gegen Beitragsbescheide der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Widerspruch einzulegen und die weitere Entwicklung zu verfolgen.

Weitere Ausführungen galten der Übungsleiter- Aus- und Fortbildung, dem Sportabzeichenwettbewerb 1988, dem Leistungs- und dem Freizeitsport und nicht zuletzt dankte er allen Fachwarten und Mitarbeitern der Vereine für die geleistete turnerische Arbeit.

Altersturnwart K. Raschke als Sprecher für die älteren Turnerinnen und Turner wies auf das diesjährige Bundestreffen in Saarbrücken hin, gab weiter bekannt, daß 1989 als "Jahr der Älteren" gelte, für Männer- und Jugendturner findet am 18.3.88 in Bad Lippspringe ein Lehr-Übungsabend statt, am 6.8.88 ein Treffen in Oberwerries. Leistungszentrum Detmold - in der Diskussion wurde die Frage der Inanspruchnahme durch den Turngau aufgeworfen: Möglichkeiten bestehen für den Gau zur Zeit nicht, da nur höhere Leistungsklassen infrage kommen.

8. Anträge - lagen nicht vor

9. Veranstaltungen 1988 / 89 :

Der Vorsitzende teilte mit, daß erfreulicherweise alle Veranstaltungen 1988 ein ~~er~~ Ausrichter gefunden haben.

Die Veranstaltungen 1989 konnten zum Teil an die zur Ausrichtung bereiten Vereine vergeben werden:

Gauturntag	TV Brakel
Gaukunstturnmeisterschaften weibl. u. männl.	TV Geseke
Gaualterstreffen	TV Dalhausen
Gaualtersturnfest	TuS Wünnenberg
Gau-Wander-Pokalwettkampf	TuS Wünnenberg

10. Verschiedenes:

Jugendturntag - Gundula Mathey trug die Bitte vor, die Jugend in ihrer Arbeit zu unterstützen und den Turntag zu besuchen.

Gauschülermannschaftswettkämpfe - W. Borghoff (TuS Wünnenberg) berichtete, daß die Kämpfe reibungslos und mit guter Beteiligung (13 Vereine, 81 Mannschaften) durchgeführt werden konnten.

Pressearbeit - M. Buschmeyer als Pressewart bedankte sich für die Zusammenarbeit mit den Vereinen und bat um weitere rege Mitarbeit. Er wies auch auf eine zielstrebige Pressearbeit in den Vereinen hin, die im Hinblick auf die kommerzielle Konkurrenz für die Werbung unbedingt erforderlich ist.

Einladung nach Dalhausen - A. Menke lud alle Vereine zur Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 75-jährigen Bestehens des TV Dalhausen am 19. Juni 1988 ein.

Ehrenplakette des OWTG - die neugeschaffene Ehrenplakette des Turngaues soll verdienten Turnerinnen und Turnern verliehen werden. M. Buschmeyer ehrte als erste Tbr. Willi Roth und Tbr. Josef Marx TV Bad Driburg mit dieser Auszeichnung.

Schlußworte: M. Buschmeyer dankte allen Delegierten für die rege Mitarbeit an diesem 94. Gauturntag und wünschte erfolgreiches Wirken in den Vereinen. Dem Ausrichter, seinen Verantwortlichen und Helfern galt im Namen aller ein herzliches Dankeschön für die freundliche Aufnahme und aufmerksame Bewirtung.

Gauehrenmitglied Anton Lengeling ließ es sich nicht nehmen in seiner ihm eigenen markigen Art einen Aufruf an Jung und Alt zu richten, den bewährten turnerischen Idealen mit Leib und Seele die Treue zu halten.

gez. Willi Roth
Protokollführer


1. Gauvorsitzender